

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im VW Caddy Life

ab Baujahr 2005

ohne oder mit Climatic

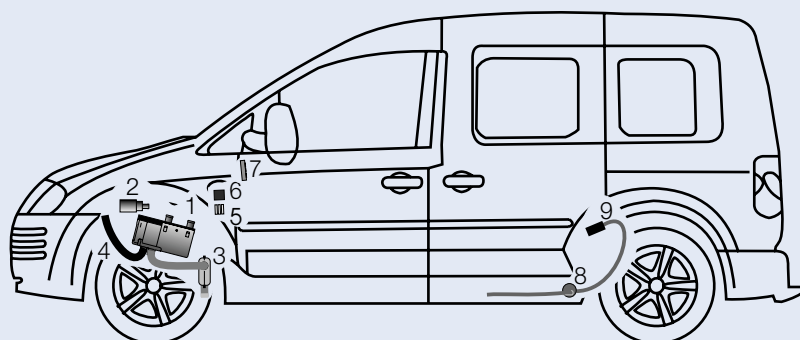
mit Schaltgetriebe und NSW

• 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 75 kW - 102 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungen

- 6 Gebläserelais
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Anschlußstück
Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird unter dem Batterietisch in schräger Lage montiert. Das Steuergerät zeigt dabei nach vorn.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1 Einleitung	2	6 Elektrik	12
2 Einbau - Heizgerät	4	7 Nach der Montage	18
3 Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	8 Teileübersicht	19
4 Wasserkreislauf	8	9 Merkblatt für den Kunden	20
5 Brennstoffversorgung	10		



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden. Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden. Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	75 / 102	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC B 5 W S</i> als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8146 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Mini-Uhr	22 1000 32 18 00
oder	
1 Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1 Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Luftschläuche ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät dienen die beiden am linken Längsträger vorhandenen Stehbolzen M8.

Die vorhandene Bohrung $\varnothing 7$ mm am hinteren Batterietischträger unter dem fahrzeugeigenen Kabelbaum zur Befestigung der Stützstrebe nutzen.

Heizgerät montieren

(siehe Bild 3 und 6)

Den Halter Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten (Stehbolzen M8) mit Muttern M8 und Federscheiben M8 festschrauben.

Der Halter Heizgerät ist dabei ca. 40° zur rechten Fahrzeugseite geneigt.

Den Kantenschutz am Halter Heizgerät an der Stegkante anbringen.

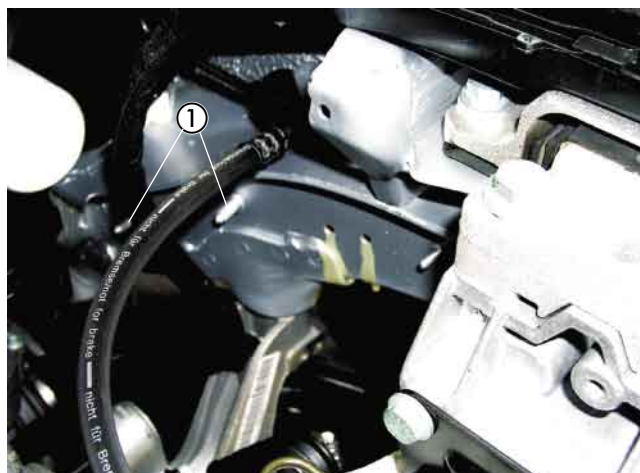


Bild 1

① vorhandene Stehbolzen M8

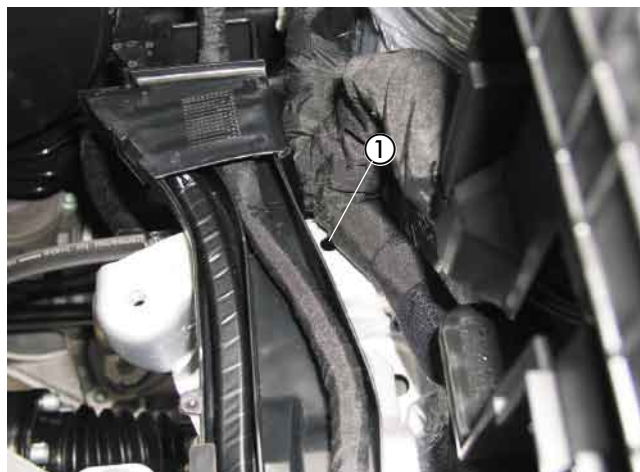


Bild 2

① vorhandene Bohrung $\varnothing 7$ mm am Batterietischträger



Bild 3

① Halter Heizgerät montiert
② Kantenschutz montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Stützstrebe am Stehbolzen M6 des Halters Heizgerät mit einer Mutter M6 und Federscheibe M6 montieren.
Das andere Ende der Stützstrebe an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im hinteren Batterietischträger mit einer Schraube M6 x16, einer Mutter M6 und einer Federscheibe M6 montieren.



Bild 4

① Stützstrebe montiert

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

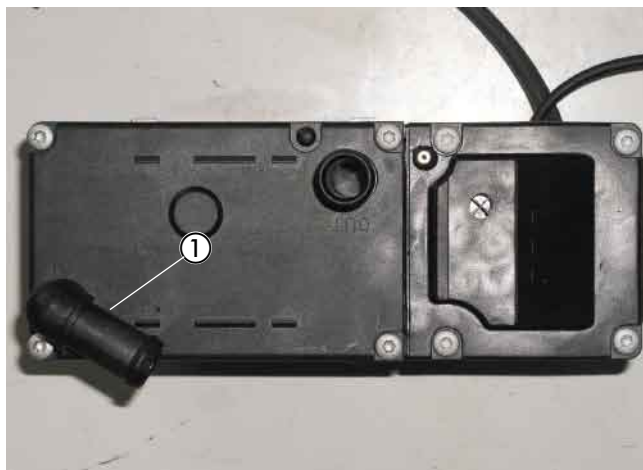


Bild 5

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach unten zeigend in den Halter Heizgerät einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

Den Halter (90°-Winkel) an der seitlichen Bohrung der hinteren Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x16, einer Mutter M6 und Karoseriescheibe B6,4 festschrauben.
Die gummierte Schelle Ø 13 mm auf die Hydraulikleitung aufschieben und anschließend am Halter mit einer Schraube M5 x 16, Mutter M5 und Federscheibe M5 festschrauben.
Falls erforderlich die Hydraulikleitung noch etwas nachrichten, damit sich ein Abstand von ca.10 mm zum Heizgerät ergibt.

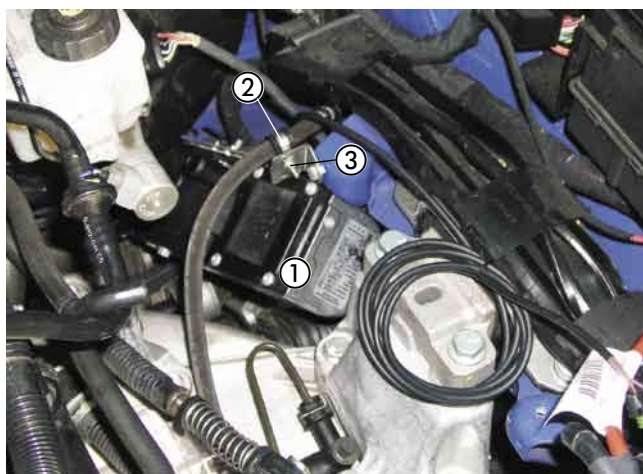


Bild 6

① Heizgerät montiert
② gummierte Schelle Ø 13 mm am Halter montiert
③ Halter montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen

(siehe Bild 7 bis 9)

Den Abgasschalldämpfer am Motorträger mit einer Abstandshülse, Schraube M6 x 40 und Karosseriescheibe 6,4 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.

Dazu die dort vorhandene Torxschraube M6 x 10 vorher demontieren.

Auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil muss zur rechten Fahrzeugseite zeigen.

Es wird ein Abgasschalldämpfer mit einer Baulänge von 210 mm verbaut.



Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abstandshülse montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 580 mm zuschneiden und zwei Abstandsgummiprofile aufschieben.

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und wie im Bild gezeigt zum Abgasschalldämpfer formen.

Die Abstandsgummiprofile wie im Bild platzieren.

Den Halter für das Abgasrohr an der freien Gewindebohrung M6 am Achsträger mit einer Schraube M6 x 10 montieren.

An der anderen Seite des Halters eine Rohrschelle mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 für die Fixierung des Abgasrohres montieren.

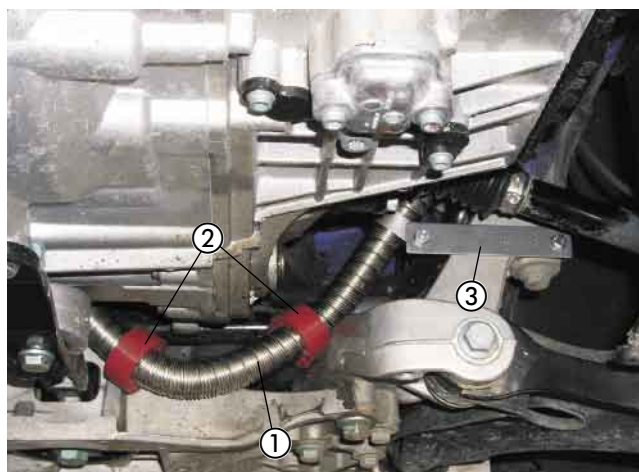


Bild 8

- ① Abgasrohr montiert
- ② Abstandsgummiprofile montiert
- ③ Halter mit Rohrschelle montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 90 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.



Bild 9

- ① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 760 mm, mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und unter dem Batterietisch entlang zum linken Scheinwerfer verlegen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Bohrung $\varnothing 2$ mm zum Kondenswasserablauf fertigen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt



4 Wasserkreislauf

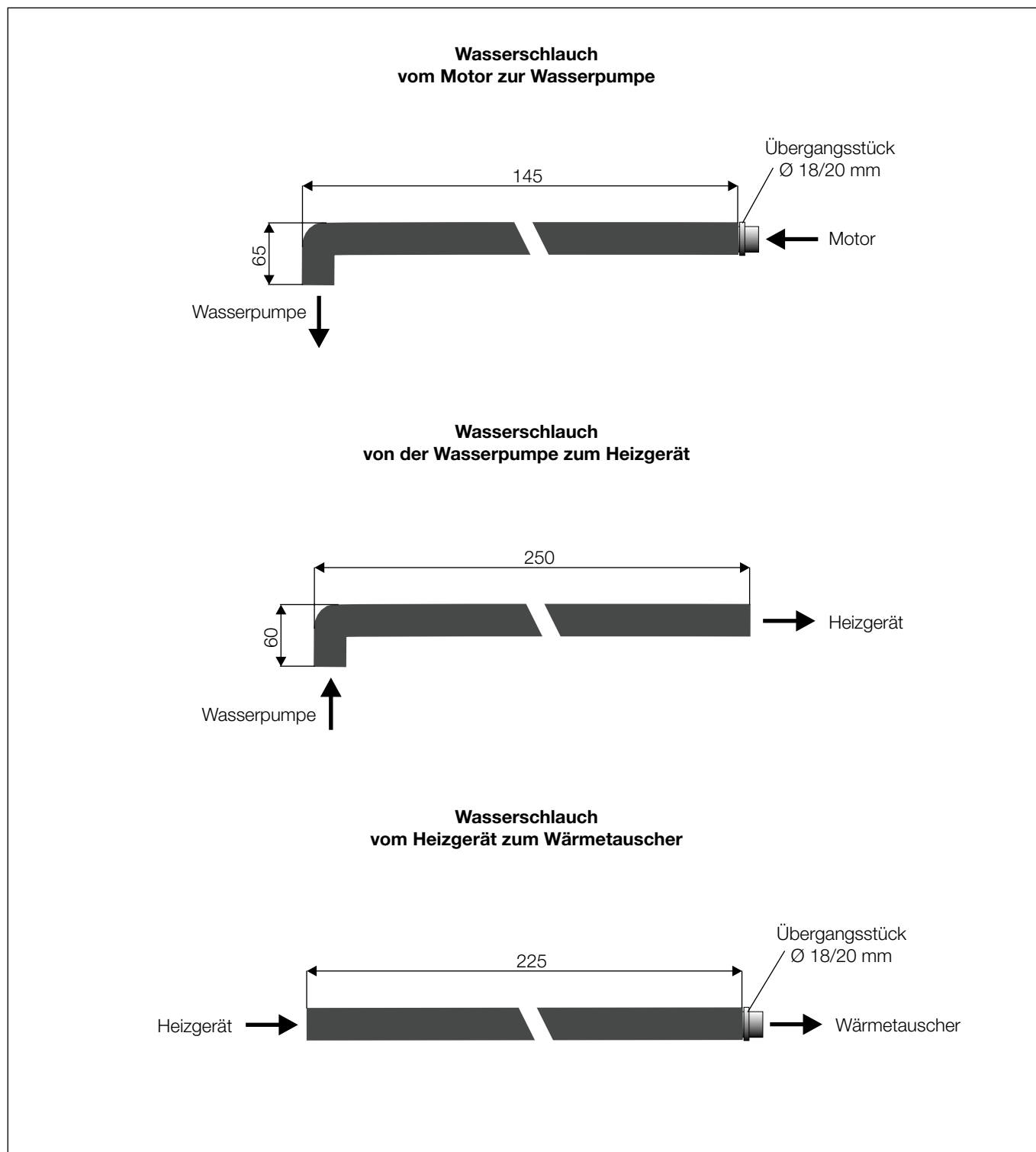
Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe einbauen

(siehe Bild 11)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter Wasserpumpe wie im Bild gezeigt mit Schraube M6 x 30 und Karoseriescheibe B6,4 am Gummihalter der Wasserpumpe montieren.

Die Befestigung des Halters Wasserpumpe am Batterietisch erfolgt hier nur provisorisch mit der abgebildeten Schraube. Eine abschließende Befestigung des Halters Wasserpumpe mit der bereits montierten Wasserpumpe erfolgt erst mit dem Einbau des Batterietisches, unter dem der Halter dann verschraubt wird.

Den Halter um ca. 10° nach oben biegen um ein Aufliegen der Wasserpumpe auf dem Heizgerät zu verhindern.



Bild 11

- ① Halter Wasserpumpe
- ② Wasserpumpe im Gummihalter montiert

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 12)

Die Entlüftungsleitung vom Wasservorlaufschlauch entfernen. Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend den Maßen im Bild trennen.

Das Schlauchstück zwischen den beiden Trennstellen entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

Den am Motor verbliebenen Wasserschlauchbogen um 90° nach links verdrehen.

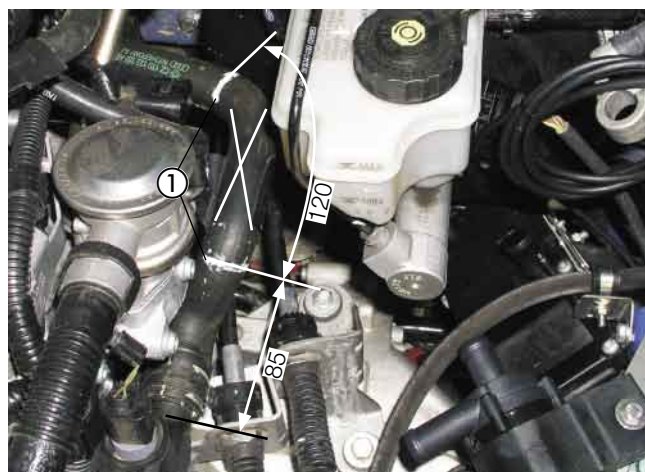


Bild 12

- ① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 13)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum Heizgerät verlegen und dort am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle am Wassereintrittstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle am Motor verlegen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm motorseitig mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen (Winkelstutzen) des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Trennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 13

- ① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung



Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 14 bis 16)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.



Bild 14

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen. Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm mit dem $\varnothing 3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.

Die Schelle $\varnothing 11$ mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem $\varnothing 3,5$ mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

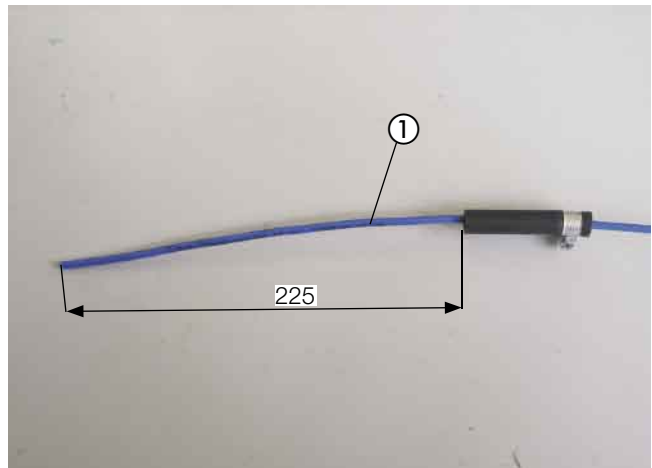


Bild 15

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm begradigt im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montiert

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.



Bild 16

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 17 und 18)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.

Den Halter Dosierpumpe an der vorderen linken Sechskantschraube M8 des Fahrzeugtanks anschrauben.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten links.

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgeräts anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges durch den Tunnel bis zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Kabel ablängen, mit Kabelbindern befestigen und in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclippen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 17

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert



Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

6 Elektrik

Kabelverlegung

(siehe Bild 19)

Die Kabelstränge entsprechend der nachfolgenden Beschreibung durch die Kabeltülle neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum führen.



Bild 19

① Kabelstränge in vorhandener Durchführung verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bilder 20 bis 22)

Den Deckel des Sicherungsfaches auf der Fahrerseite öffnen. Am Relaissockel 2.5.7. das Kabel 0,5 mm² sw/rt und Kabel 0,5 mm² br auscrimpen und aus der Isolierung herauslösen. Das Kabel 4,0 mm² rt/ws aus der Isolierung des Kabelbaums herauslösen.

Den restlichen Kabelbaum bestehend aus dem Kabel „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und „Ansteuerung des Gebläserelais“ in den Bereich des Sicherungskastens auf der Fahrerseite verlegen und den Relaissockel wieder verkabeln.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 16 und einer Karoseriescheibe 5,3 in der vorhandenen Bohrung Ø 12 mm montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

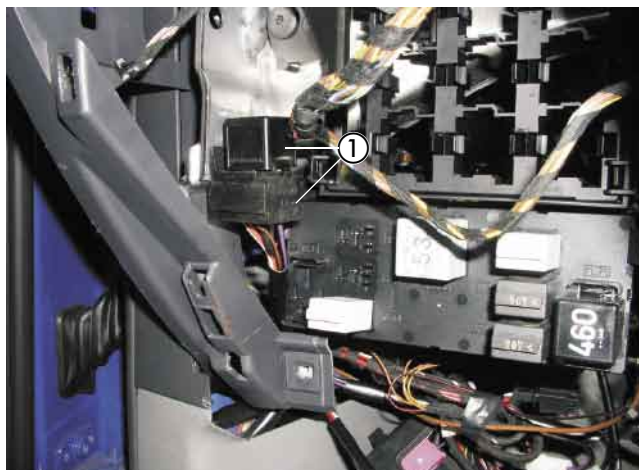


Bild 20

① Relaissockel und Gebläserelais montiert

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum fahrzeugeigenen Sicherungshalter führen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Die Plusversorgung, Länge 1200 mm, vom Sicherungshalter durch die Kabeltülle in den Motorraum zur E-Box verlegen. Die Steckkontakte in den fahrzeugeigenen Sicherungshalter in die Kammern 54, 55 und 56 einsetzen und die weiße Dichtungen entfernen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm ²	= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm ²	= 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm ²	= 25 A

Das Relais in den Relaissockel einstecken.

Bitte beachten!

Bei bereits vorverlegter Stromversorgung im Sicherungskasten entfällt die Verlegung des Kabelstrangs „Stromversorgung“ vom Sicherungshalter zur E-Box im Motorraum.

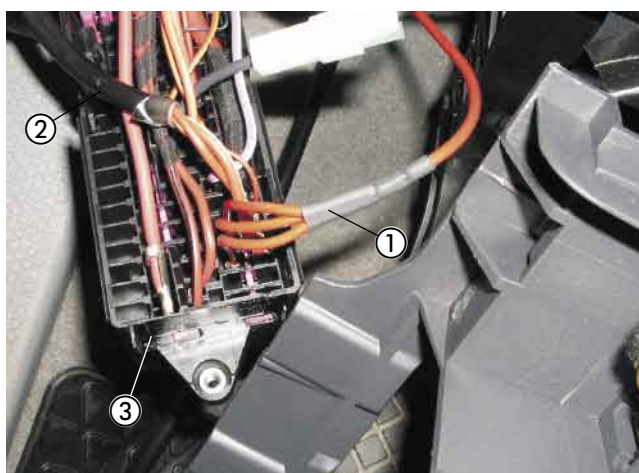


Bild 21

① Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter
 ② Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Verbraucher
 ③ fahrzeugeigener Sicherungshalter

6 Elektrik

Die Sicherungen in den Kammern 54, 55 und 56 des fahrzeugeigenen Sicherungshalters stecken.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

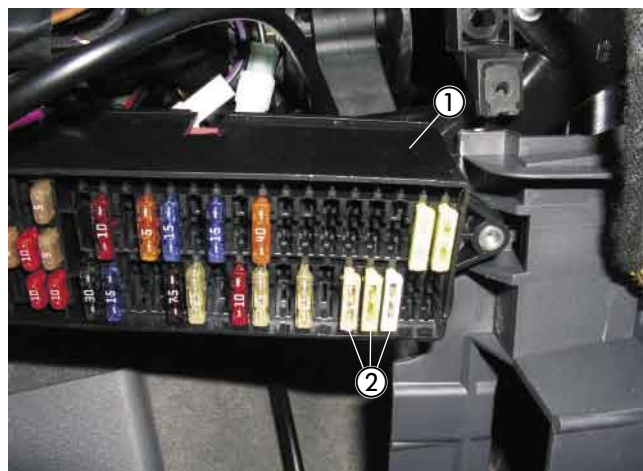


Bild 22

- ① fahrzeugeigener Sicherungshalter
- ② Sicherungen gesteckt



Stromversorgung

(siehe Bilder 23 und 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt mit dem Kabelschuh A6 zur Sicherungsleiste verlegen.
Das Pluskabel dort anschließen.

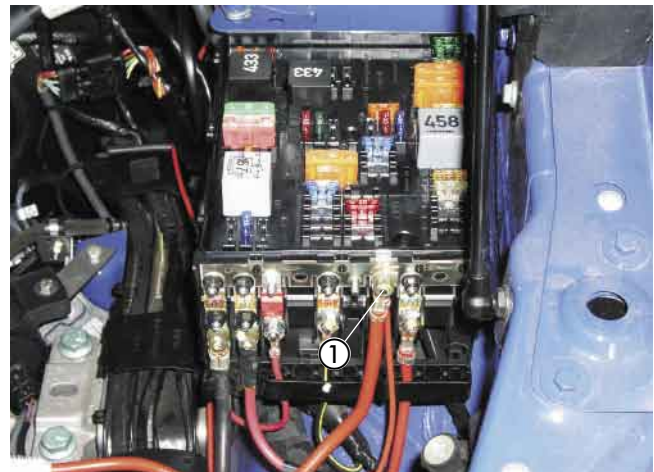


Bild 23

① Pluskabel angeschlossen

Das Minuskabel 2,5 mm² zum vorhandenen Massestützpunkt im Fußraum des Fahrers vorn links verlegen, ablängen und einen Kabelschuh A6 ancrimpen.
Das Minuskabel dort anschließen.



Bild 24

① Minuskabel angeschlossen

Gebälseansteuerung

(siehe Bild 25 und Skizze 2)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 35) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite durch Einbindung der Kabel 4mm² sw und 4mm² sw/vi in das Kabel 4 mm² sw mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes.

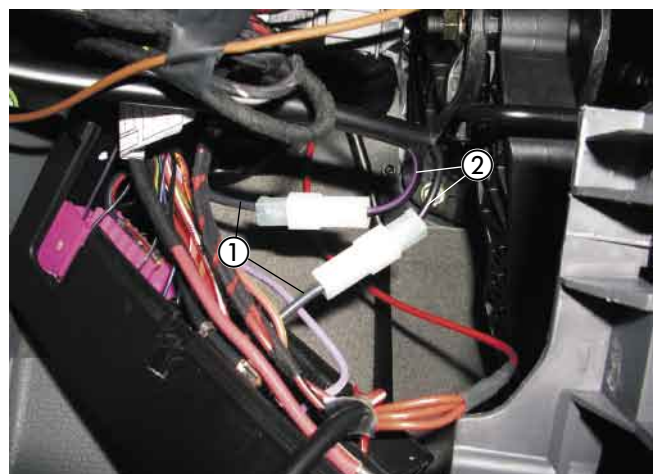
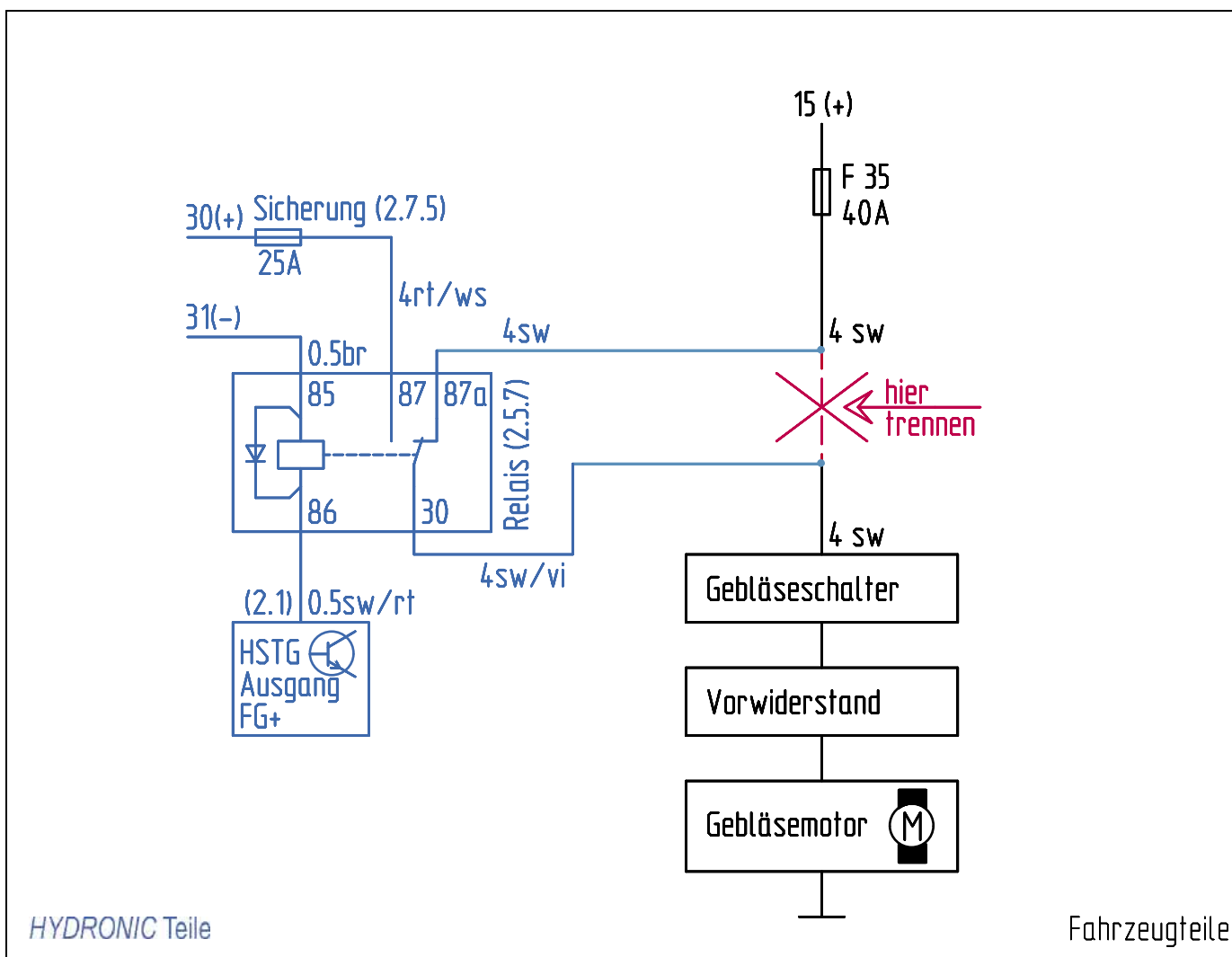


Bild 25

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



6 Elektrik



Skizze 2

Mini-Uhr einbauen

(siehe Bild 26)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.

Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.

Die Befestigungsbohrung \varnothing 2,5 mm und die Bohrung \varnothing 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.

Die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.

Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.

Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.

Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 26

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der Mini-Uhr den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung TP5 einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 3)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der TP5 links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen. Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen. Den Temperaturfühler der TP5 an geeigneter Stelle links im Fußraum des Fahrers anbringen.

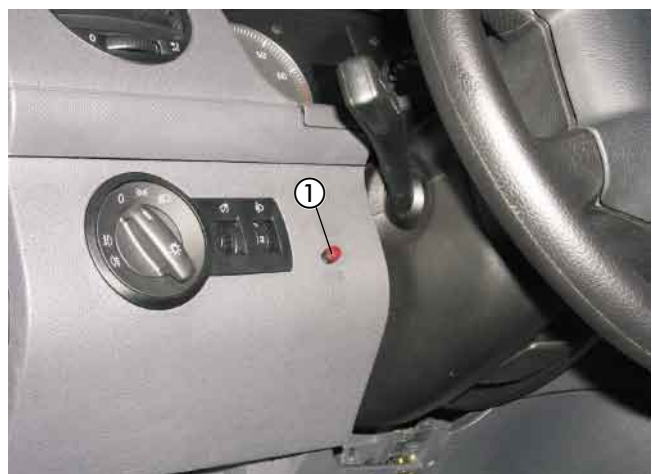


Bild 27

① Taster der TP5 montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit einem Halter auf der linken Seite der Armaturentafel an der Befestigungsschraube des Relaissockel entsprechend des Bildes mit unterschrauben.

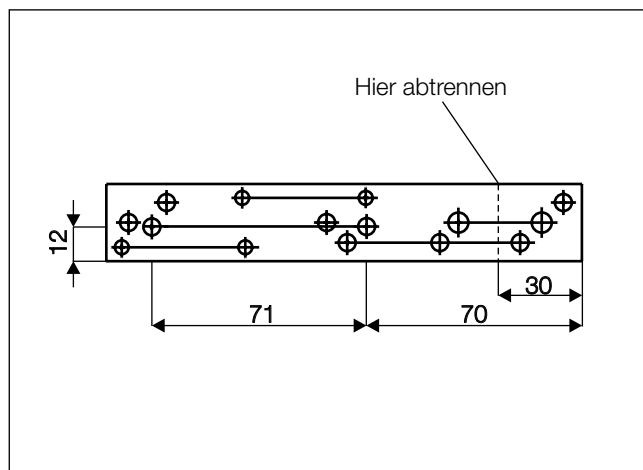
Dazu den Halter entsprechend der Skizze fertigen.

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 3

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 28

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bild 29)

An der ausgebauten Unterbodenverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild, mittig auf der Sicke, eine Bohrung \varnothing 41 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

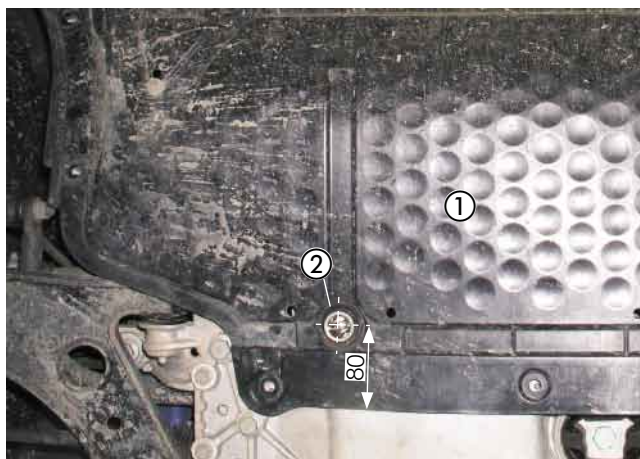


Bild 29

- ① Unterbodenverkleidung montiert
- ② Tülle für Abgasrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten:	1	24 8146 00 00 00
	Halter HG	1	
	Halter Stabilisierungsstrebe	1	
	Halter DP	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter Abgasrohr	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 11 mm	2	
	Wasserschlauchschelle Ø 13 mm	1	
	Leitungsstrang Ø 4 mm ² rot	1	
	Abstandshülse	1	
	Abgastülle	1	
	Leitungshalter 1fach, Lochbef.	1	
	Schlauchhalter drehbar Ø 23-30 mm	2	
	Kabelschuh A6-2,5 DIN 46225	1	
	Skt.-Schraube M6 x 40	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	1	
	Skt.-Schraube M5 x 16	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B8	3	
	Federscheibe B5	1	
	Federscheibe B4	2	
	Scheibe 6,4	1	
	Scheibe B6,4	3	
	Scheibe B5,3	1	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz



Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

Bitte beachten!

Bitte für das Heizgerät eine Mindestlaufzeit von 20 min am Bedienelement einstellen.